

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 68 (1950)
Heft: 248

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (081) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 28.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicités AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (081) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7 fr. —; deux mois 5 fr. —; un mois 3 fr. —; étranger: fr. 28.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicités SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Dembal AG. in Liq., Riehen.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Verrechnungsstelle (Ausweis des dezentralisierten Zahlungsverkehrs per 31. August 1950). Office suisse de compensation (situation du trafic des paiements décentralisés au 31 août 1950).
Der schweizerische Aussenhandel in den ersten neun Monaten 1950. Zahlungsverkehr mit Rumänien (Mitteilung). Service des paiements avec la Roumanie (communiqué).
Abschluss der Wirtschaftsverhandlungen mit Italien. Négociations économiques avec l'Italie.
Caméroun français: Tarification de certains tissus de coton.
Syrie: Modification du tarif douanier.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der allfällige Inhaber des nachfolgenden Grundpfandtitels wird hiemit aufgefordert, diesen binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt:

Titel: Schuldbrief vom 26. Juni 1924, von Fr. 3000, haftend auf Grundbuch Olten Nr. 1664.

Gläubiger: Schweizerischer Metall- und Uhrenarbeiter-Verband, Sektion Olten.

Schuldner: Schweizerischer Metall- und Uhrenarbeiter-Verband, in Bern. (W 147²)

Olten, den 23. Februar 1950.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Güsgen: Dr. Alph. Wyss.

Es werden vermisst:

1. Aktien der «Elektra»-Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität, Sarnen: a) 29 750 Stück Stammaktien zu nom. Fr. 200, und zwar die Nummern 1 bis und mit 14200 und die Nummern 14451 bis und mit 30000; b) 600 Stück Prioritätsaktien zu nom. Fr. 200, und zwar die Nummern 3769/75, 4256/65, 4451/57, 4551/59, 6349/58, 6911/20, 17699/700, 27904/28250, 29337/508.

2. Altgült von Fr. 775 auf Heimwesen Ziegelhüttematt, Bezirk Freiteil, Sarnen, errichtet 8. November 1898, dem Niklaus Sigrist, Vorgang Fr. 15 300. Derzeitiger Unterpandbesitzer Josef Imfeld, Sarnen.

3. Altgült von Fr. 3000 auf Heimwesen Obsee, Lungern, der Schwestern Imfeld, Wilhelms, errichtet 28. März 1907, Vorgang Fr. 6953.91.

4. Altgült von Fr. 667.14 (ursprünglich 1334 Pfund), auf Landgut Röhrli, des Franz Halter, Lungern, errichtet 4. Juli 1831, ohne Vorgang.

5. Altgült von Fr. 714.29, auf Heimwesen Huslitzuh, Sachsels, der Anna Rohrer, Türl, errichtet 17. Februar 1835, gleichberechtigt mit Franken 838.10, ohne Vorgang.

6. Altgült von Fr. 482.45, auf Heimwesen Forstmattli, des Johann Abächerli-Amgarten, Grossteil, Giswil, errichtet 7. September 1837.

Die unbekanntenen Inhaber dieser Titel werden gemäss Art. 870 ZGB und 981 ff. OR aufgefordert, diese innert Jahresfrist dem Unterfertigten vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. Für die unter Ziffer 1 genannten Aktien beträgt die Frist 6 Monate. (W 518²)

Sarnen, den 17. Oktober 1950.

Der Kantonsgerichtspräsident: Dr. F. Durrer.

Es werden vermisst:

1. Inhaber-Schuldbrief vom 26. April 1924 für Fr. 75 000, lastend auf der Liegenschaft Grundbuch Schaffhausen Nr. 406 (neu 2101) im zweiten Rang und lautend auf Schaller & Cie., Kommanditgesellschaft in Schaffhausen, oder auf F. Paul Habicht, Ingenieur in Schaffhausen, und Dr. phil. Bernhard Frey, Schaffhausen, als Schuldner und Grundeigentümer. (Jetzige Grundeigentümer: Dr. phil. Bernhard Frey und Grace und John Habicht, Schaffhausen.)

2. Inhaber-Schuldbrief vom 6. Oktober 1924 für Fr. 75 000, lastend auf der Liegenschaft Grundbuch Schaffhausen Nr. 406 (neu 2101) im dritten Rang und lautend auf Schaller & Cie., Kommanditgesellschaft in Schaffhausen, oder auf F. Paul Habicht, Ingenieur in Schaffhausen, und Dr. phil. Bernhard Frey, Schaffhausen, als Schuldner und Grundeigentümer. (Jetzige Grundeigentümer: Dr. phil. Bernhard Frey und Grace und John Habicht, Schaffhausen.)

Sofern diese Titel nicht binnen Jahresfrist, gerechnet vom 21. Februar 1950 an, dem Bezirksrichter Schaffhausen vorgelegt werden, erfolgt deren Kraftloserklärung. (W 142²)

Schaffhausen, den 20. Februar 1950.

Gerichtskanzlei I. Instanz Schaffhausen:
Dr. Matter, Gerichtsschreiber.

Le détenteur inconnu des actions au porteur N°s 125 à 129 de la Société Immobilière du Quai Maria Belgia, à Vevey, de 1 fr., avec coupons 3 et suivants attachés, est sommé de produire ces titres au greffe du Tribunal de Vevey dans le délai de six mois, dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 423¹)

Vevey, le 23 août 1950.

Le président du Tribunal de Vevey: A. Loude.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

18. Oktober 1950. Metallwaren usw.

Otto Sommerhalder, Nachfolger von C. Rauch, in Zürich (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1941, Seite 2021), Fabrikation von Metallwaren usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1949 an die neue Aktiengesellschaft «Sommerhalder A. G.», in Zürich, erloschen.

18. Oktober 1950. Metallwaren.

Sommerhalder A. G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10. Oktober 1950 eine Aktiengesellschaft, welche den Betrieb einer Metallwarenfabrik bezweckt. Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000 und zerfällt in 300 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Otto Sommerhalder, Nachfolger von C. Rauch», in Zürich mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1949, nach der die Aktiven Fr. 765 727.05 und die Passiven Fr. 555 727.05 betragen, zum Preise von Fr. 210 000, welcher voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Sie erwirbt ferner die Fabriklienschaft Milchbuckstrasse 15 in Zürich zum Preise von Fr. 150 000 von welchem Fr. 30 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Fr. 60 000 des Grundkapitals sind durch Verrechnung liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Otto Sommerhalder, von Burg (Aargau), in Zürich. Geschäftsdomizil: Milchbuckstrasse 15 in Zürich 6.

18. Oktober 1950. Bekleidungen, Waren aller Art, Teppiche.

Modehaus Robessa, M. Flan, in Zürich (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1950, Seite 242). Die Firma wird abgeändert auf M. Flan. Der Geschäftsbereich wird nun wie folgt umschrieben: Damen- und Herrenbekleidungsgeschäft, sowie Handel mit Waren verschiedener Art, insbesondere mit Teppichen.

18. Oktober 1950. Beteiligungen usw.

Eisen & Stahl Handels A. G. (Iron and Steel Trading Co. Ltd.), in Zürich (SHAB. Nr. 76 vom 2. April 1948, Seite 918). Die Generalversammlung vom 11. Oktober 1950 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet Zulo A. G. (Zulo S. A.) (Zulo Ltd.). Zweck der Gesellschaft sind die Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen und die Verwaltung eigenen und fremden Vermögens, sowie der Erwerb von Grundeigentum. Arthur Lang und John Mc Caffery sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Adolf Jann, von Ennetbürgen, in Zürich, als Präsident, Paul Kern, britischer Staatsangehöriger, in Zollikon, als Vizepräsident und Delegierter, beide mit Einzelunterschrift, und Willy Renz, von St. Gallen, in Zürich, mit Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 30 in Zürich. 1.

18. Oktober 1950. Waren aller Art usw.

Intropa Handels A. G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1950, Seite 2390). Waren aller Art usw. Die Generalversammlung vom 12. Oktober 1950 hat die Statuten abgeändert. Die Firma wird nun auch in französischer und englischer Sprache geführt, und zwar wie folgt: Intropa Commerciale S. A.; Intropa Trading Co. Ltd.

18. Oktober 1950.

Genossenschaft «Usogas» (Société coopérative «Usogaz») (Società cooperativa «Usogas»), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 45 vom 24. Februar 1948, Seite 554). Förderung der Gasverwendung usw. Oskar Mangold ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ivan Kern, von Basel, in Genf, ist nun Präsident des Verwaltungsrates; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

18. Oktober 1950.

RICCO-Konfektion G. m. b. H., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. Oktober 1950 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Damenkonfektion und verwandten Artikeln. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Leo Josef Stierli, von Aristau (Aargau), in Zürich 6, und Saly Frömmner, von und in Basel, je mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Leo Josef Stierli. Geschäftslokal: Bederstrasse 60, in Zürich 2.

18. Oktober 1950.

Böhl + Dubs, Gartengestaltung, Zweigniederlassung in Zürich 7 (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1949, Seite 2666), Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Schaffhausen. Neues Geschäftslokal: Zeltweg 66, in Zürich 7.

18. Oktober 1950.

Reformhaus Müller A. G., Zürich, Zweigniederlassung Reformhaus Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1948, Seite 2641), mit Hauptsitz unter der Firma «Reformhaus Müller A.-G.», in Zürich. Die Prokura von Gertrud Scholl-Sulzberger ist erloschen.

18. Oktober 1950. Gasthof.

Wwe. Carol Häfliger, in Birmensdorf (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1938, Seite 146), Betrieb des Gasthofs zur Sonne. Die Firma ist infolge Todes der Inhaberin und Abtretung des Geschäftes erloschen.

18. Oktober 1950. Mechanisch-technische Erzeugnisse usw.

Frau E. E. Reber-Weber, in Zürich (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1950, Seite 930), mechanisch-technische Erzeugnisse usw. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. Oktober 1950. Jacquardweberei usw.

F. E. Haerberlin, in Wila (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1946, Seite 457), Jacquardweberei usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma «Hans Haerberlin», in Wila, erloschen.

18. Oktober 1950. Jacquardweberei usw.

Hans Haerberlin, in Wila. Inhaber dieser Firma ist Hans Haerberlin, von Mülheim (Thurgau), in Wila. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «F. E. Haerberlin», in Wila, übernommen. Jacquardweberei, Fabrikation von Frottierwäsche und Dekorationsstoffen. Tösstalstrasse, z. Blumenau.

18. Oktober 1950. Konfektion usw.

Adolf Schneebell, in Affoltern a. A. (SHAB. Nr. 43 vom 23. Februar 1931, Seite 374), Konfektion und Herrenmodeartikel. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Armin Schneebell-Bolliger», in Affoltern a. A., erloschen.

18. Oktober 1950. Konfektion usw.

Armin Schneebell-Bolliger, in Affoltern a. A. Inhaber dieser Firma ist Armin Schneebell-Bolliger, von und in Affoltern a. A. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Adolf Schneebell», in Affoltern a. A., übernommen. Handel mit Herrenkonfektion und Herrenmodeartikeln. Mettnenstetterstrasse.

18. Oktober 1950.

Alois Senn, Autotransporte, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alois Senn, von Hämikon (Luzern), in Zürich 4, mit seiner Ehefrau Marie geb. Portmann in Gütertrennung lebend. Autotransporte (Sachen). Zweierstrasse 48.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

16. Oktober 1950. Weichhandel.

Rech & Cie., in Langenthal, Weinhandlung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1946, Seite 2219). Die Gesellschaft hat sich auf den 30. Juni 1950 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Als unbeschränkt haftender Gesellschafter verbleibt Max Rech, von Basel, in Langenthal. Die bisherige Gesellschafterin Witwe Rosalie Rech-Steiner, von Basel, in Langenthal, ist Kommanditärin mit Fr. 11 500.

Bureau Bern

18. Oktober 1950.

Garage Tannegg, David & Patschelder, in Zollikofen. Unter dieser Firma sind Hans August David, von Essertines sur Yverdon, in Zollikofen, und Paul Kurt Patschelder, von Allschwil (Basel-Landschaft), in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1950 beginnen wird. Die Gesellschaft wird durch Kollektivunterschrift der beiden Gesellschafter vertreten. Betrieb der Garage «Tannegg», Handel mit Automobilen, Reparaturwerkstätte und Servicestation. Bernstrasse.

19. Oktober 1950. Nähmaschinen, Fahrräder.

Walter Lapp, in Bern, Nähmaschinen- und Fahrradhandlung (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1934, Seite 522). Die Einzelprokura von Arthur Lapp ist erloschen.

Bureau Burgdorf

18. Oktober 1950. Seilerwaren, Schmirgelscheiben, Wetzsteine

W. Burri-Kehrl, in Hettiswil, Gemeinde Krauchthal, Handel mit Seilerwaren, Schmirgelscheiben und Wetzsteinen (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1946). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Courtelary

18. octobre 1950. Café-restaurant.

A. Jobin, à St-Imier, exploitation du café-restaurant à l'enseigne de «Café National» (FOSC. du 6 juillet 1949, N° 155, page 1799). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Delémont

18. octobre 1950.

Société de laiterie d'Ederswiler et environs, à Ederswiler, société coopérative (FOSC. du 21 septembre 1948, N° 221, page 2562). Charles Leuenberger, président du comité, ne fait plus partie de la société; sa signature est radiée. Il est remplacé par Emil Leuenberger, de Rütterswil (Berne), à Ederswiler. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

18. octobre 1950. Autos, transports.

Charles Koenig, à Delémont, atelier de réparations, achat et vente d'automobiles (FOSC. du 30 août 1935, N° 202, page 2186). La maison ajoute à son commerce: transports automobiles de choses et de personnes.

Bureau Laupen

25. September 1950.

Viehzuchtgenossenschaft Münchenwiler-Clavaleyres, in Münchenwiler. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Die Statuten datieren vom 18. August 1950. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der schweizerischen Fleckviehzucht. Die Genossenschaft gibt Anteilsscheine zu Fr. 50 aus. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung oder Nachschusspflicht ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Anzeiger für den Amtsbezirk Laupen und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand (Verwaltung) besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Präsident, Sekretär und Kassier führen je zu zweien Kollektivunterschrift. In den Vorstand wurden gewählt: als Präsident: Johann Kilchenmann, von Oberösch; als Kassier: Adolf Rettenmund, von Röhthenbach i. E.; als Sekretär: Walter Lüdi, von Heimiswil, alle in Münchenwiler.

Uri — Uri — Uri

18. Oktober 1950. Transporte.

Vinzenz Dubacher, in Fernigen, Gemeinde Wassen. Inhaber der Einzelfirma ist Vinzenz Dubacher, von und in Wassen. Autosachtransporte.

Zug — Zoug — Zugo

17. Oktober 1950.

Bitterli Walter, Wirtschaftsberatung, in Zug. Inhaber dieser Firma ist Walter Bitterli, lic. oec., von Wisen (Solothurn), in Zug. Beratung von Handel und Industrie in Wirtschaftsfragen, insbesondere Fragen des Rechnungs-, Steuer- und Organisationswesens. Höhenweg 11.

17. Oktober 1950. Verwaltung von Vermögenswerten usw.

Aktiengesellschaft «Limes» (Société Anonyme «Limes»), in Zug, Verwaltung von Vermögenswerten aller Art usw. (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1950, Seite 1195). Der Verwaltungsrat Johann Heinrich Frank ist nun brasilianischer Staatsangehöriger.

17. Oktober 1950.

IPSA AG. für Petroleum Industrie, in Rotkreuz, Gemeinde Risch (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1949, Seite 3015). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 22. September 1950 hat die Gesellschaft das Kapital von Fr. 4 900 000 auf Fr. 8 000 000 erhöht durch Ausgabe von 6200 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500, vollständig liberriert, und zwar 4000 Aktien durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft und 2200 durch Bareinzahlung. Das Gesellschaftskapital beträgt jetzt Fr. 8 000 000, eingeteilt in 16 000 Inhaberaktien zu Fr. 500; es ist voll liberriert. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

17. Oktober 1950.

«Transimpex» Import-, Export- & Transit-A.-G., in Zug (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1950, Seite 890). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 9. Oktober 1950 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma «Transimpex» Import-, Export- & Transit-A.-G. in Liquidation, durch den Liquidator Dr. Alois Kamer, bisher Präsident des Verwaltungsrates, durchgeführt. Er zeichnet einzeln. Die Unterschrift des Delegierten Geza Pallai und der Prokuristin Gertrud Hirt ist erloschen.

17. Oktober 1950. Beteiligungen.

Mebag Holding A. G., in Zug, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen jeder Art usw. (SHAB. Nr. 279 vom 23. November 1949, Seite 3091). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 7. September 1950 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Neuausgabe von 100 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberriert sind. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert. Das voll liberrierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

17. Oktober 1950. Gasbetonprodukte.

Gisler & Co., in Risch, Kommanditgesellschaft, Fabrikation und Vertrieb von Gasbetonprodukten (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1949, Seite 2588). Der Kommanditär Franz Nadig ist mit seiner Kommandite von Fr. 1500 am 19. Juni 1950 aus der Firma ausgeschieden und seine Einzelprokura erloschen.

18. Oktober 1950. Beteiligungen.

Bunzl-Konzern-Holding-Aktiengesellschaft, in Zug, dauernde Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen des Bunzl-Konzerns usw. (SHAB. Nr. 118 vom 23. Mai 1950, Seite 1331). Neues Domizil: Alpenstrasse 14, Haus Terminus.

18. Oktober 1950. Textilien, Papier usw.

Raccolta A.-G., in Zug, Handel mit Rohmaterial und Produkten der Textil- und Papierindustrie usw. (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1950, Seite 2485). Neues Domizil: Alpenstrasse 14, Haus Terminus.

18. Oktober 1950. Nahrungsmittel.

Wilhelm Preibisch, in Zug, Import und Agentur für Nahrungsmittel (SHAB. Nr. 122 vom 29. Mai 1934, Seite 1431). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

18. Oktober 1950.

MINOL A. G., Aktiengesellschaft für den Vertrieb von Mineralölprodukten, in Rotkreuz, Gemeinde Risch (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1949, Seite 2791). Das Mitglied Alexander van Berchem ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden.

18. Oktober 1950.

Lagerhaus Tribischen G. m. b. H., in Zug (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1947, Seite 2163). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Luzern (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1949, Seite 2791) im Handelsregister Zug von Amtes wegen gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

16. octobre 1950. Vitrerie, miroiterie.

Louis Kowalsky, à Romont, vitrerie, miroiterie (FOSC. du 11 juillet 1950, N° 159, page 1800). La maison n'étant pas assujettie à l'inscription (art. 54 O.R.C.), la raison est radiée à la demande du titulaire.

17. octobre 1950. Laiterie, porcs.

G. Rohrbasser, à Villaz-St-Pierre. Le titulaire de la raison est Gilbert Rohrbasser, de Corsallettes (Lac), à Villaz-St-Pierre. Exploitation d'une laiterie, commerce de porcs.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

14. Oktober 1950.

Drogerie Karl Haas, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Haas, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Magdalena geb. Bläsi in Gütertrennung lebend. Betrieb einer Drogerie. Blotzheimerstrasse 34.

14. Oktober 1950. Bau- und Möbelschreiner.

Gebrüder Martin, in Basel. Jules Martin und Josef Martin-Maring, beide von und in Basel, haben unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. August 1936 begonnen hat. Bau- und Möbelschreiner. Gempenstrasse 15.

14. Oktober 1950.

Satra A. G. für internationale Land- und Rheintransporte, Basel, in Basel (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1949, Seite 775). Die Firma hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Oktober 1950 aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird durchgeführt unter der Firma Satra A. G. für internationale Land- und Rheintransporte, Basel, in Liq. durch den bisherigen Verwaltungsrat Victor Müller-Süssegger, als Liquidator mit Einzelunterschrift.

14. Oktober 1950.

Agon Immobilien A. G., in Basel (SHAB. Nr. 287 vom 9. Dezember 1942, Seite 2802). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Adelbert Eckstein ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt: Charles Marcel Keller, von Basel, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein. Er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Holbeinstrasse 68 (bei Keller Shipping A. G.).

14. Oktober 1950. Wirtschaft.
Arnold Martin, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1949, Seite 3294). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. Oktober 1950. Wandbekleidungen usw.
Salubra A. G., in Basel, Fabrikation von Wandbekleidungen usw. (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1948, Seite 52). Einzelunterschrift wurde erteilt an Dr. Andreas Bisehoff und Mathias Rudolf Sarasin, beide von und in Basel.

16. Oktober 1950. Immobilien.
Aeschgraben 9 A. G., in Basel (SHAB. Nr. 122 vom 28. Mai 1940, Seite 966). In den Verwaltungsrat wurde gewählt Emil Vogt, von Amschwil, in Basel. Er zeichnet zu zweien. Die Prokura des Carl Rüschi ist erloschen.

16. Oktober 1950. Konfiserie.
W. Nussberger, in Basel, Inhaber dieser Einzelfirma ist Willi Nussberger-Rogg, von und in Basel. Konfiserie. Steinvorstadt 2.

16. Oktober 1950. Konfiserie, Tea-room.
Eugen Tröndle, in Basel, Inhaber dieser Einzelfirma ist Eugen Tröndle-Haurri, von und in Basel. Konfiserie und Tea-room. Steinvorstadt 18.

14. Oktober 1950.
Immobilien-Gesellschaft zur Erzege A. G., in Basel (SHAB. Nr. 132 vom 10. Juni 1947, Seite 1568). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Viktor Laepple ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Laura Eckenstein-Aemmer, von und in Basel. Sie führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Birsigstrasse 120.

16. Oktober 1950. Crème- und Puddingpulver.
Nonnenmacher & Co., in Basel, Fabrikation von Crème- und Puddingpulver usw. (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1935, Seite 2487). Die Kommanditgesellschaft hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Alexander Seb. Nonnenmacher-Gross aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Nonnenmacher & Co., Inhaber A. Kettela», in Basel.

16. Oktober 1950. Kunsthonig usw.
Nonnenmacher & Co., Inhaber A. Kettela, in Basel, Inhaber dieser Einzelfirma ist Aloyse Kettela-Nonnenmacher, französischer Staatsangehöriger, in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Nonnenmacher & Co., in Basel, übernommen. Fabrikation von Kunsthonig, Fabrikation von und Handel mit Bäckerei- und Konditoreihilfsstoffen. Mülhuserstrasse 94.

16. Oktober 1950. Korsette.
Martha Schumacher, in Basel, Handel mit Korsetten (SHAB. Nr. 69 vom 22. März 1941, Seite 573). Die Einzelfirma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

16. Oktober 1950.
Gebr. Ruggeri Granitgeschäft A. G., in Basel (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1946, Seite 101). Die Firma ist durch Konkurs vom 5. Oktober 1950 aufgelöst worden.

16. Oktober 1950. Elektrische Installationen.
H. A. Kuser, in Basel, elektrische Installationen usw. (SHAB. Nr. 159 vom 12. Juli 1937, Seite 1647). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

17. Oktober 1950.
Hans Ayer, Armierungen, in Basel (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1949, Seite 2174). Neues Domizil: Peter-Rot-Strasse 107.

17. Oktober 1950. Vermögenswerte.
Karka A. G., in Basel, Ankauf von Vermögenswerten usw. (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1950, Seite 1620). Da das einzige Verwaltungsratsmitglied am 15. Juni 1950 ausgeschieden ist, wird die Gesellschaft gemäss OR 711 und HRVO 86 von Amtes wegen als aufgelöst erklärt. Liquidator ist Willy Rüschi, von Basel, in Birsfelden. Er führt für die Karka A. G. in Lq. Einzelunterschrift. Neues Domizil: Aeschenvorstadt 53 (bei Dr. Strebel).

17. Oktober 1950.
Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1950, Seite 1920), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich. Zum Direktor für die Zweigniederlassung Basel wurde ernannt Willi Heinger, von Eriswil (Bern) und Aarau, in Zürich. Er zeichnet zu zweien.

17. Oktober 1950. Immobilien.
Dupla A. G., in Basel, Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1939, Seite 1360). Aus dem Verwaltungsrat ist Carl Rüschi ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt Rudolf Candrian, von Bonaduz, als Präsident, und Werner Wyss, von Büron, beide in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

17. Oktober 1950. Wirtschaft.
Diletto Ortobello-Rieben, bisher in Reinach (Basel-Landschaft) (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1949, Seite 2091). Die Einzelfirma hat den Sitz nach Basel verlegt. Inhaber ist Diletto Ortobello-Rieben, von Russo, nun in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Clarastrasse 14.

17. Oktober 1950. Textilien usw.
Fuog & Meyer, in Basel, Import und Export von Textilien usw. (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1947, Seite 2880). Aus der Kollektivgesellschaft ist Paul Fuog ausgeschieden. Die Firma wird abgeändert in: Pasadena, W. Meyer & Co. Die Geschäftsnatur wird geändert in: Import und Export von und Handel mit Textilien und Waren aller Art; Vertretungen von Firmen der Textilbranche. Der Gesellschafter Fritz Wenk heisst infolge Verheiratung nun Fritz Wenk-Degen und wohnt nun in Binningen.

18. Oktober 1950. Textilwaren.
Hermann Orzel, in Basel, Handel mit Textilwaren aller Art (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1943, Seite 2074). Neues Domizil: Blumenrain 20.

18. Oktober 1950.
Allgemeine Treuhand A. G. (Fiduciaire Générale S. A.) (Fiduciaria Generale S. A.) (General Trustee Co Ltd.), in Basel (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1949, Seite 431). Die Unterschrift des Vizedirektors Carl Rüschi ist erloschen.

18. Oktober 1950.
Rosshaarspinnerei Basel A. G. (Filature de crins S. A. Bale), in Basel (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1950, Seite 99). Neues Domizil: Freie Strasse 53.

18. Oktober 1950. Alkoholfreies Restaurant.
H. Gerhard-Rüegger, in Basel, alkoholfreies Restaurant (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1947, Seite 1664). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

18. Oktober 1950. Wirtschaft, Metzgerei.
Paul Bäcker, in Siblingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul Bäcker, von Oberlunkhofen (Aargau), in Siblingen. Wirtschaft und Metzgerei «Zum Freihofs».

Graubünden — Grisons — Grigioni

18. Oktober 1950. Pferdemetzgerei.
Hermann Kessler, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Hermann Kessler, von Quarten (St. Gallen), in Chur. Pferdemetzgerei. Storchengasse 8.

18. Oktober 1950. Hotel.
A. Diethelm, in Valbella, Gemeinde Obervaz, Betrieb des Hotel «Waldhaus» (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1949, Seite 2328). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Hotelbetriebes «Waldhaus» erloschen.

18. Oktober 1950. Hotel.
A. Diethelm, in St. Moritz-Dorf. Inhaber dieser Firma ist Anton Diethelm, von Altendorf (Schwyz), in St. Moritz. Betrieb des Hotel «Belvédère».

18. Oktober 1950. Hotel.
Ludwig Augustin, in Davos-Dorf, Betrieb des «Sporthotel Weissfluh» (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1933, Seite 2615). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Betriebes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

18. Oktober 1950. Textilien usw.
O. Liebert-Eichenberger Reinach, Ct. Aargau, in Reinach, Handel mit Textilien (Damen- und Herrenkleider; Damen- und Herrenwäsche sowie alle Stoffe) (SHAB. Nr. 221 vom 20. September 1944, Seite 2092). Der Firmainhaber ist nun Schweizer Bürger und heimatberechtigt in Reinach (Aargau).

18. Oktober 1950.
Otto Haberstick, Schuhmacher, in Oberentfelden. Inhaber dieser Firma ist Otto Haberstick, von und in Oberentfelden. Schuhmacherei, Handel mit Schuhen und verwandten Artikeln. Suhnerstrasse 451.

18. Oktober 1950. Früchte, Raucherwaren, Genussmittel usw.
Kreienbühl Franz, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Franz Kreienbühl, von Unterbühl (Schwyz), in Aarau. Kioskbetrieb (Handel mit Früchten, Raucherwaren und andern Genussmitteln); Herstellung von Backwaren. Bahnhofplatz (auf dem Areal von A. Trüb & Cie.).

18. Oktober 1950.
W. Schultheis Elektrobedarf Baden, in Baden. Inhaber dieser Firma ist Werner Schultheis, von Winterthur, in Baden. Fabrikation von Beleuchtungskörpern sowie Handel mit elektrotechnischen Apparaten und Installations-Material. Bahnhofplatz 7.

18. Oktober 1950. Café, Konditorei, Feinbäckerei.
Hediger-Richner, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Fritz Hediger, von Ruppelswil, in Aarau. Café, Konditorei, Feinbäckerei. Vordere Vorstadt 4.

18. Oktober 1950.
Parfumerie Jack Leutwyler Aarau, in Aarau, Herstellung und Vertrieb von Parfümerien (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1947, Seite 452). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

18. Oktober 1950. Raucherwaren usw.
Lina Jegge-Aklin, in Stein, Raucherwaren-Spezialgeschäft, Kolonial- und Merceriewaren (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1939, Seite 1607). Diese Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

18. Oktober 1950.
Aktiengesellschaft der Spinnereien von Heinrich Kunz (Société anonyme des filatures de Henry Kunz), in Windisch (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1949, Seite 668). Die an Eduard Griesser erteilte Prokura ist erloschen.

18. Oktober 1950. Lebensmittel, Mercerie usw.
Karl Strebel, in Aristau. Inhaber dieser Firma ist Karl Strebel-Koller, von Mägenwil, in Althäusern, Gemeinde Aristau. Handel mit Lebensmitteln, Mercerie, Bonneterie und Textilwaren aller Art; Coiffeurgeschäft. Althäusern. Hauptstrasse 136.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

18. Oktober 1950. Textilien.
Winzeler, Ott & Cie. Aktiengesellschaft Weinfelden, in Weinfelden, Fabrikation und Veredelung von Textilien und Handel mit Textilien (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1950, Seite 2200). An Fritz Kessely, von Rheineck und Gams, in Rüschiikon, wurde Kollektivprokura erteilt.

18. Oktober 1950.
Aktiengesellschaft Sigg, Aluminium- und Metallwarenfabrik, in Fräuenfeld (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1948, Seite 132). Josef Räsche und Hermann Sigg wurden zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift ernannt. Ihre Prokuren sind erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

17 ottobre 1950. Costruzioni, copertura tetti, ecc.
Oschwald Max, in Bellinzona, impresa di costruzioni (FUSC. del 2. marzo 1946, N° 51, pagina 665). Il genere di commercio è: Impresa di costruzioni edili, lavori di sotto e sopra struttura, cemento armato, copertura tetti, intonaco e gesso, pavimentazioni stradali di ogni genere, e lavori di isolamento.

Ufficio di Lugano

18 ottobre 1950.
Champignons S. A., con sede a Paradiso. Con atto pubblico e statuti del 13 ottobre 1950 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per iscopo la gestione di uno stabilimento di cultura di funghi. Essa potrà compiere tutte le operazioni connesse con tale scopo. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore di 1000 fr. ciascuna liberate al 40% (= 20 000 fr.). Le pubblicazioni sociali sono effettuate sul Foglio ufficiale del cantone Ticino, con riserva di quelle che devono avvenire sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni e le convocazioni sono indirizzate per lettera raccomandata agli azionisti, in quanto siano noti. La società è amministrata da un amministratore unico o da un consiglio di amministrazione composto da due a cinque membri. Attualmente la società è amministrata da un amministratore unico che è Giglio Cerutti fu Lazzaro, da Ponte Tresa, in Affoltern am Albis (Zurigo), il quale vinca la società con firma individuale. Locali a Paradiso (San Martino).

18 ottobre 1950. Scarpe, sandaletti.
Dott. Walter Häusler, in Ponte Tresa, fabbricazione di scarpe e sandaletti (FUSC. del 26 settembre 1949, N° 225, pagina 2496). La ditta viene cancellata per cessazione di commercio.

18 ottobre 1950. Tessuti, ecc.
Knöpfel & Freuler, con sede a Viganello, società in nome collettivo, compra e vendita di tessuti di ogni genere all'ingrosso e fabbricazione e commercio di biancheria da uomo, confezioni da donna e di altri articoli affini (FUSC. del 11 agosto 1950, N° 186, pagina 2092), in fallimento. Il socio Arturo Knöpfel fu Felix e moglie Elsa nata Bossart, da Hundwil (Appenzello Esterno), domiciliati a Viganello hanno adottato per contratto il regime della separazione dei beni prevista dagli art. 241—247.

Distretto di Mendrisio

18 ottobre 1950. Mercì di diversa natura, ecc.
Mira Felice Chiasso, S.E.C. Import-Export, in Chiasso, importazione ed esportazione di mercì di diversa natura nonché transito di mercì per e dalla Svizzera, laboratorio confezioni (FUSC. del 29 luglio 1949, N° 175, pagina 2020). La procedura fallimentare essendo chiusa, la ditta è cancellata d'ufficio.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle

16 octobre 1950. Transports.
M. Carando, Le Sépey, commune d'Ormont-Dessous. Le chef de la maison est Maurice Laurent Carando, allié à Marie-Marguerite née Perriard, d'Italie, au Sépey, commune d'Ormont-Dessous. Entreprise de transports automobiles de choses.

Bureau d'Aubonne

18 octobre 1950.
Société du Battoir à grains de Montherod, à Montherod, société coopérative (FOSC. du 23 février 1948, N° 44). Le président est Georges Vidoudez, de Clarmont, à Montherod; vice-président: Louis Vidoudez, de Clarmont, à Montherod; secrétaire: Alexis Lavanchy, de Montpreveyres, à Montherod (déjà inscrit). Les pouvoirs conférés à Albert Liardon, président, et à Marcel Kursner, vice-président, sont éteints. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire.

Bureau de Lausanne

18 octobre 1950. Immeubles.
S. I. Tilleuls-Chamblandes, à Lausanne. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 17 octobre 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition pour le prix de 29 220 fr. d'un bien-fonds de 1461 m² formant la parcelle 1131, feuillet 27 de la commune de Pully, ainsi que l'achat, la vente, la construction, la transformation, la gérance et l'exploitation d'immeubles et toutes opérations financières ou commerciales en rapport avec le but. Le capital est de 50 000 francs, divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr.; il est libéré à concurrence de 40 000 fr. Les publications et convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Sont nommés administrateurs: Costantino Lauti, d'Italie, à Lausanne, président; François Martinelli, de Sévery, à Renens, et Paul Schmid, de Möriken-Wildegg (Argovie), à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau: rue du Lion d'Or 3 (étude des notaires A. Perrin et A. Borgeaud).

18 octobre 1950. Matériaux de construction.
W. Bauer, à Lausanne. Le chef de la maison est Walter Bauer, allié Matthey, apatrié, à Montagny sur Yverdon. Représentation de matériaux de construction. Rue Charles-Monnard 1.

18 octobre 1950.
Société Immobilière «Le Chalet Cyclamen», à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 25 juillet 1947, page 2125). Les pouvoirs de l'administrateur Maurice Galland, démissionnaire, sont éteints. Pierre Verrey, de Lausanne, Vevey et Corsier, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: place St-François 5 (étude des notaires Verrey et Pache).

18 octobre 1950. Immeubles.
La Villardine C. S. A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 2 octobre 1950, page 2513). Le conseil d'administration est composé de: Carlo Bornand (inscrit), désigné comme président, et Robert Bornand, de Ste-Croix, à Neuchâtel. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs.

18 octobre 1950. Tabacs, journaux, etc.
Mme M. Piffaretti, à Lausanne. Le chef de la maison est Marguerite Piffaretti née Besson épouse autorisée et séparée de biens de Henri Piffaretti, de Ligornetto (Tessin), à Lausanne. Commerce de tabacs, cigares, journaux et papeterie. Avenue d'Echallens 79.

18 octobre 1950. Participations.
Bechelar S. A., à Pully, société de participations (FOSC. du 2 août 1949, page 2047). Le bureau est transféré avenue C. F. Ramuz (chez l'administrateur Pierre Cailler).

18 octobre 1950. Produits bruts et manufacturés.
Prosol S. A., à Lausanne, produits bruts et manufacturés (FOSC. du 14 mars 1950, page 688). La société ayant transféré son siège à Genève, cette raison sociale est radiée d'Office du registre du commerce du district de Lausanne (FOSC. du 11 octobre 1950, page 2596).

Bureau de Vevey

18 octobre 1950. Pensionnats, etc.
Paul Lappe, à La Tour-de-Peilz, exploitation des «Pensionnats La Romande et des Alpes»; institut de musique, etc. (FOSC. du 30 octobre 1946, N° 254). La raison est radiée du registre du commerce de Vevey ensuite de transfert du siège à Bex (FOSC. du 19 septembre 1950, N° 219).

Wallis — Valais — Vallee
Bureau Brig

18. Oktober 1950.
Imboden, Hildbrand & Payot, Bauunternehmung, in Visp. Ulrich Imboden, von und in St. Niklaus; Daniel Hildbrand, von und in Gampel, und Charles Payot, von Corcelles sur Concise, in Clarens, Gemeinde Montreux. Le Châtelard, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. August 1950 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur Ulrich Imboden ermächtigt. Ausführung der Aushubarbeiten für die Kranbahn, rechtes Ufer Grande-Dixence.

Bureau de Sion

17 octobre 1950. Appareils de sécurité pour véhicules à moteur.
Motorsecurit S. A., à Sierre. Suivant acte authentique et statuts du 2 octobre 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: la fabrication et la vente d'appareils de sécurité pour tous véhicules à moteur et éventuellement la pose de ces appareils ainsi que l'achat, de Arthur Duc et Théophile Bittel, des droits exclusifs de fabrication et de vente de leur invention, concernant les brevets 49641 et 59189 «dispositifs de sécurité pour moteurs à explosion» au prix de 9000 fr. en paiement desquels les apporteurs reçoivent chacun 9 actions libérées de 50%. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune libérée de 50%. Le capital social est en conséquence libéré jusqu'à concurrence de 25 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations et communications sont adressées aux actionnaires par pli recommandé. Le conseil d'administration se compose d'un à trois membres, actuellement d'un seul: Théophile Bittel, de Blitzingen (Valais), à Sierre. Il engage la société par sa signature individuelle. Domicile: route de Montana.

Bureau de St-Maurice

17 octobre 1950.
Société coopérative fruitière de Fully, à Fully (FOSC. du 28 novembre 1945, page 2942). En assemblée générale du 10 avril 1949, la société a modifié ses statuts. Elle a pour but: de favoriser la culture des arbres fruitiers et des légumes d'une manière rationnelle et de s'occuper de la vente des fruits et des légumes. La société achète et vend tous les produits nécessaires à l'agriculture tels que: engrais, foin, paille, farine, etc. Alfred Roduit,

Jusqu'ici vice-président, ne fait plus partie du comité; sa signature est radiée. Le président est Julien Bosen, inscrit; vice-président: Henri Busset, d'Ormont-Dessus, à Fully; secrétaire: Alexis Carron, inscrit. La société est engagée par la signature collective à deux du président, ou du vice-président et du secrétaire.

18 octobre 1950. Matériaux de construction, gravière, etc.
Courtine frères, à Monthey. Ernest Courtine et Roger Courtine, les deux de Savièse, à Monthey, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence le 18 octobre 1950. Reprise d'une partie des actifs de la société à responsabilité limitée: «Briques et Plots du Verpont, S. à r. l.», à Monthey, à l'exclusion du passif. Exploitation de la gravière de Boeuferant, commune de Monthey, et de l'usine attenante pour la fabrication de matériaux de construction en ciment, briques, plots et tuyaux. Vente des matériaux fabriqués.

Genf — Genève — Ginevra

Complément.

Société Immobilière de la Rose Blanche, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 octobre 1950, page 2657). Les administrateurs Edouard-Adolphe Steinmann et Edouard Poncet signent individuellement.

11 octobre 1950.
Beauté et Parfums S. A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 5 octobre 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce, la représentation et la distribution de produits de beauté et de parfumerie de marques, d'articles de toilette et d'articles sanitaires, ainsi que toutes opérations commerciales s'y rapportant. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est libéré à concurrence de 25 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de: René Fischer, président, de Brienz (Berne), à Genève, lequel a été nommé en outre directeur; Yolande Bruder, secrétaire, de Bâle, à Genève, et Robert Mury, de Genève, à Meyrin, lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Locaux: 15, rue Louis-Favre.

17 octobre 1950. Café-restaurant.
Irma Cazzola-Portigliatti, précédemment à Genève, exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne: «Café-restaurant du Chalet» (FOSC. du 18 février 1948, page 498). La maison a remis son établissement, à l'enseigne: «Café-restaurant du Chalet», à Genève, rue de la Synagogue 32. Le siège commercial et le domicile particulier de la titulaire sont transférés à Verrier, où la maison exploite actuellement un café-restaurant, à l'enseigne: «Café-restaurant de la Croisette» au lieu dit La Croisette.

17 octobre 1950. Hôtel-restaurant.
Y. Pache, à Genève. Le chef de la maison est Yvan-Louis Pache, de Châpelle (Vaud), à Genève. Exploitation d'un hôtel-restaurant, à l'enseigne «Hôtel de l'Industrie», rue des Gares 27.

17 octobre 1950. Appareils électriques, etc.
Magnétos Lucifer, à Carouge, appareils électriques, etc. société anonyme (FOSC. du 4 août 1947, page 2233). L'administrateur Gaston Perrot est délégué; ses pouvoirs sont éteints.

17 octobre 1950.
Inter Annonces S. A. succursale de Genève, à Genève (FOSC. du 11 janvier 1949, page 107), société anonyme dont le siège est à Lausanne. La succursale ayant été supprimée, son inscription est radiée.

17 octobre 1950. Oeuvres d'utilité publique.
Société de la Rue des Granges, à Genève, association, œuvres d'utilité publique (FOSC. du 3 février 1948, page 345). Son inscription n'étant pas obligatoire, cette association est radiée à sa demande.

17 octobre 1950.
Parti Radical Socialiste de Genève, à Genève, association (FOSC. du 20 novembre 1933, page 2717). Louis Hinderberger, de Genève, à Thônex, a été nommé président du comité directeur, avec signature individuelle, en remplacement de Hermann Nitzschke, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints.

17 octobre 1950.
Zédon Watch & Cie S. à r. l., à Genève, fabrication et commerce de montres et chronographes, etc. (FOSC. du 26 août 1948, page 2352). Nouveaux locaux: place du Molard 5.

17 octobre 1950.
Coopérative d'Imprimerie du Pré Jérôme, Genève, à Genève (FOSC. du 17 février 1948, page 485). Etienne-Jean Lentillon (inscrit jusqu'ici comme vice-président) a été nommé président du conseil d'administration. Gustave Thuillard, de Froideville (Vaud), à Lausanne, et Paul Storz, de Mogelsberg (St-Gall), à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration ou de l'un d'eux avec celle d'un autre membre de ce conseil. Les administrateurs François Graissler, président, Frédéric Born, Henri Jordan et Herzl Sviatzky dont les fonctions ont pris fin, sont radiés; leurs pouvoirs sont éteints.

17 octobre 1950. Bateaux maritimes, etc.
Narex S. A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 5 octobre 1950, il a été constitué sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'affrètement, la construction, l'achat et la vente de bateaux maritimes; toutes représentations, la participation à d'autres entreprises; l'importation et l'exportation de marchandises de toutes sortes. Le capital social, entièrement libéré, est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est actuellement composé de Heinz Schlieven, président, de nationalité allemande, à Genève; Charles Misteli, secrétaire, de et à Genève, et Didier Combe, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux: Locaux: rue du Rhône 5.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Dembal AG. in Liq., Riehen

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Dembal AG., Riehen, hat ihre Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden unter Hinweis auf Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 25. November 1950 anzumelden. (AA. 341⁸)

Riehen (Weilstrasse 12), den 23. Oktober 1950.

Dembal AG. in Liq.

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Aktiven			Bilanz per 30. September 1950		Passiven	
	Fr.	Rp.			Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	21 153 037	93	Bankenkreditoren auf Sicht		15 501 206	62
Coupons	1 175 350	67	Andere Bankenkreditoren		8 800 563	25
Bankendebitoren auf Sicht	19 082 889	26	Verpflichtungen aus Reportgeschäften		138 085	—
Andere Bankendebitoren	5 423 084	05	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht		74 167 991	19
Wechsel	23 283 262	93	Kreditoren auf Zeit		20 659 882	25
Report und Vorschüsse auf kurze Zeit	1 415 400	20	Depositen- und Einlagehefte		18 678 620	25
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	8 897 767	27	Kassenobligationen		35 338 500	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	26 744 380	91	Pfandbriefdarlehen		22 000 000	—
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 10 220 089.81			Schecks und kurzfristige Dispositionen		72 552	65
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	6 991 529	70	Tratten und Akzepte		990 942	50
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	8 280 954	42	Sonstige Passiven		11 611 841	45
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 851 806.—			Aktienkapital		20 000 000	—
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	2 980 900	75	Ordentliche Reserve		3 400 000	—
Hypothekaranlagen	73 167 354	72	Delcredere-Reserve		4 000 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	30 072 931	30	Saldovortrag		327 673	91
Syndikatsbeteiligungen	250 401	—				
Sonstige Aktiven	4 768 613	96				
Bilanzsumme	233 687 859	07	Kautionsverpflichtungen: Fr. 7 976 189.96			
					Bilanzsumme	233 687 859 07

Basellandschaftliche Hypothekenbank, Liestal

Aktiven			Quartalsbilanz per 30. September 1950		Passiven	
(Veröffentlichung gemäss Vorschrift von Artikel 6. des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen)						
	Fr.	Rp.			Fr.	Rp.
Kasse, Nationalbankgiro und Postscheck	1 361 011	26	Bankenkreditoren auf Sicht		64 968	80
Coupons	9 798	10	Kontokorrent-Kreditoren auf Sicht		4 143 543	63
Bankendebitoren auf Sicht	849 401	62	Kontokorrent-Kreditoren auf Zeit		8 082 017	48
Andere Bankendebitoren	6 560	36	Spareinlagen		18 285 546	63
Wechsel	148 435	35	Depositen- und Einlagehefte		36 834 710	08
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	4 850 201	48	Kassaobligationen		62 209 200	—
(wovon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 4 242 986.15)			Obligationen-Anleihe		5 000 000	—
Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	32 718	—	Pfandbriefdarlehen		38 000 000	—
Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	3 156 224	42	Sonstige Passiven		7 291 618	97
(wovon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 549 937.32)			Aktienkapital		12 000 000	—
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	2 269 485	40	Reserven		3 900 000	—
Hypothekaranlagen	161 769 914	65	Vortrag der Gewinn- und Verlustrechnung		70 676	62
Wertschriften	15 634 256	05				
Bankgebäude	530 000	—				
Sonstige Aktiven	5 264 275	52				
	195 882 282	21				
					(B 151)	
					195 882 282	21

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

SCHWEIZERISCHE VERRECHNUNGSSTELLE - OFFICE SUISSE DE COMPENSATION

Ausweis des dezentralisierten Zahlungsverkehrs per 31. August 1950 - Situation du trafic des paiements décentralisés au 31 août 1950

Zahlungsabkommen Accords de paiements		Auszahlungen an schweizerische Gläubiger Paiements aux créanciers suisses		Einzahlungen schweizerischer Schuldner Versements de débiteurs suisses		Auszahlungen an schweizerische Gläubiger Paiements aux créanciers suisses		Einzahlungen schweizerischer Schuldner Versements de débiteurs suisses		Stand des Zahlungsverkehrs (Saldo der Konten bei der Nationalbank und bei den ermächtigten Banken) Situation du trafic des paiements Solde des comptes auprès de la Banque Nationale et auprès des Banques agréées
		inklusive private Verrechnungen Inclusivement compensations privées		inklusive private Verrechnungen Inclusivement compensations privées		inklusive private Verrechnungen Inclusivement compensations privées		inklusive private Verrechnungen Inclusivement compensations privées		
		Januar-August 1950 - Janvier-Août 1950		August 1950 - Août 1950		August 1950 - Août 1950				Am Monatsende En fin de mois
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.
Ägypten	Egypte									
Kommerzieller Verkehr	Traffic commercial	32 563 097.96		32 865 679.92		2 996 765.36		7 280 694.78		
Finanzverkehr	Traffic financier	8 017 914.75		152 793.98		754 997.89		50 806.20		
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	2 530 441.27		470 702.03		457 426.76		3 815.87		
	Total	41 111 453.98		33 489 175.93		4 209 190.01		7 335 316.85		+ 17 122 154.87
Frankreich	France									
Kommerzieller Verkehr	Traffic commercial	277 347 092.16		340 475 238.35		36 942 395.97		46 861 558.75		
Finanzverkehr	Traffic financier	31 799 377.48		1 389 548.98		4 247 697.57		55 756.23		
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	26 924 604.78		11 313 776.96		6 929 541.09		1 521 212.83		
	Total	336 071 074.42		353 178 562.29		48 119 634.63		48 438 527.81		- 88 636 745.78
Iran	Iran									
Kommerzieller Verkehr	Traffic commercial	7 333 298.75		7 916 733.—		891 330.24		881 036.73		
Finanzverkehr	Traffic financier	—		—		—		—		
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	435 051.08		1 558.60		39 381.70		—		
	Total	7 768 349.83		7 918 291.60		930 711.94		881 036.73		+ 1 713 278.26
Niederlande	Pays-Bas									
Kommerzieller Verkehr	Traffic commercial	88 532 436.71		110 872 144.17		13 785 378.23		20 196 830.21		
Finanzverkehr	Traffic financier	12 638 765.13		1 653 966.81		2 317 905.45		416 580.58		
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	10 377 519.36		519 114.33		1 570 035.76		62 387.76		
	Total	111 548 721.20		113 045 225.31		17 673 319.44		20 675 798.55		+ 4 100 053.12
Norwegen	Norvège									
Kommerzieller Verkehr	Traffic commercial	15 699 731.81		10 342 540.73		2 409 440.62		1 625 384.70		
Finanzverkehr	Traffic financier	8 096 419.96		35 971.25		748 925.01		2 363.07		
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	1 127 476.46		66 972.96		91 085.25		4 655.01		
	Total	24 923 628.23		10 445 484.94		3 249 450.88		1 632 402.78		- 7 888 567.70
Schweden	Suède									
Kommerzieller Verkehr	Traffic commercial	32 932 041.41		43 678 566.10		4 770 681.95		5 975 429.62		
Finanzverkehr	Traffic financier	2 519 269.86		687 305.25		141 356.45		63 799.95		
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	4 918 910.67		413 065.86		656 745.75		98 571.95		
	Total	40 370 221.94		44 778 937.21		5 568 784.15		6 137 801.52		+ 1 716 140.77
Sterlinggebiet	Zone Sterling									
Kommerzieller Verkehr	Traffic commercial	287 022 592.44		389 342 707.—		32 055 800.28		54 112 403.41		
Finanzverkehr	Traffic financier	47 220 837.66*		17 880 838.45*		10 214 405.78		2 207 658.32		
Uebrigcr Verkehr	Autre trafic	72 553 346.21		9 091 045.02		15 587 925.86		1 131 835.68		
	Total	406 796 776.31		416 314 590.47		57 858 131.92		57 951 897.41		- 118 622 558.68
Gesamtverkehr	Mouvement total	-968 590 225.91		979 170 267.75		137 609 222.97		143 052 781.65		- 190 496 245.14

* Rektifizierte Zahlen.

Der schweizerische Aussenhandel in den ersten neun Monaten 1950

• Mengenzuwachs der Einfuhr — Steigende Aussenhandelswerte — Vergrössertes Bilanzpassivum

Durch den Ausbruch des koreanischen Konfliktes wurde eine neue Rüstungskonjunkturwelle ausgelöst, welche die Weltwirtschaft weitgehend beherrscht. Neben der Rüstungstätigkeit macht sich hierbei auch eine erhöhte Nachfrage nach dauerhaften Konsumgütern und kriegswichtigen Rohstoffen bemerkbar. Bei der schweizerischen Wirtschaft hat sich der bereits im zweiten Quartal eingetretene Auftrieb im dritten Vierteljahr 1950 verstärkt fortgesetzt. Die behördlich empfohlenen Massnahmen betreffend Vorratshaltung haben sich insbesondere auf die Lebensmittel- und Genussmittelbranche umsatzfördernd ausgewirkt. Auch hatte die zunehmende Umstellung unserer ausländischen Kunden und Konkurrenten auf die Rüstungsproduktion in letzter Zeit Rückwirkungen auf unsere Exportindustrie, wobei sich in diesen die Entwicklung in den einzelnen Branchen unterschiedlich gestaltete.

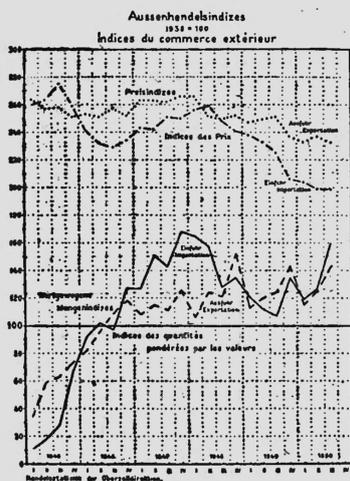
Im Vergleich zum Dreivierteljahr 1949 zeigt die derzeitige Einfuhr im Betrage von 3026,7 Mio Fr. einen Wertzuwachs um 219,1 Mio (+ 7,3 %). Die importierte Warenmenge vergrösserte sich im gleichen Zeitraum um rund 17% und überschreitet damit das entsprechende Niveau des letzten Vorkriegsjahres, bleibt aber noch um 8% hinter der anno 1948 registrierten Rekordziffer von 656 583 Wagen zu 10 Tonnen zurück. Die Ausfuhr, welche sich gewichtsmässig sozusagen unverändert auf dem Niveau der vorjährigen Parallelzeit bewegt, verzeichnet eine Höhe von 2643,1 Mio Fr., das sind 147,6 Mio mehr als vor Jahresfrist.

Entwicklung der Aussenhandelsbilanz

Dreivierteljahr	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanz + Aktivität — Passivität Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1938	561 561	1178,7	44 744	932,2	— 246,5	79,1
1945	62 269	585,3	11 578	1001,2	+ 415,9	171,1
1946	392 152	2420,8	35 344	1873,9	— 546,9	77,4
1947	532 184	3382,8	33 106	2368,7	— 1014,1	70,0
1948	656 583	3860,0	46 395	2414,8	— 1445,2	62,6
1949	514 175	2807,6	37 129	2495,5	— 312,1	88,9
1950	602 931	3026,7	37 079	2643,1	— 383,6	87,3

Der Passivsaldo beläuft sich diesmal auf 383,6 Mio Fr. gegen 312,1 Mio im entsprechenden Zeitraum des Jahres 1949. Dabei macht das Bilanzpassivum des dritten Quartals 1950 allein 241 Mio Fr. aus. Hierzu sei bemerkt, dass der Fehlbetrag des Monats August (121,3 Mio) die höchste in der Berichtsperiode ausgewiesene monatliche Passivität darstellt. Trotz dieser Zunahme des Bilanzdefizites wird die Einfuhr in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres prozentual nahezu in gleichem Umfang durch Exporte gedeckt wie im Vorjahr (87,3% gegenüber 88,9% im Dreivierteljahr 1949). In diesem Zusammenhang ist von Interesse zu erwähnen, dass das Verhältnis zwischen Ausfuhr und Einfuhr im Dreivierteljahrsdurchschnitt des letzten Vorkriegsjahrfünftes (1935/39) 72,4% betrug.

Die nachfolgende Graphik kennzeichnet die Entwicklung des schweizerischen Aussenhandels seit Kriegsende.



Nach dem üblichen saisonalen Rückgang zu Jahresbeginn hat sich der wertgewogene Mengenindex (1938 = 100) während der Berichtsperiode im Quartalsdurchschnitt anhaltend in aufsteigender Richtung bewegt. Der Einfuhrindex stieg hierbei von 127 im zweiten auf 160 im dritten Quartal 1950 an und erreicht damit den höchsten seit der Jahreswende 1947/48 je registrierten Stand. Gegenüber der vorjährigen Parallelzeit hat sich unser Import in den Monaten Juli bis September 1950 indexmässig um 50% vergrössert. Dabei registriert der Index der eingeführten Rohstoffe mit 159 (3. Quartal 1950) einen Zuwachs um zwei Drittel, während Lebensmittel (148) und Fabrikate (172) einen solchen um über zwei Fünftel verzeichnen. Der Exportmengenindex des dritten Vierteljahres 1950 bewegt sich mit 143 auf dem relativ hohen Niveau des letzten Quartals 1949 und weist sowohl gegenüber dem Monatsmittel April bis Juni als auch verglichen mit der vorjährigen Parallelzeit eine Erhöhung um 15% auf. Hierbei verzeichnet der Versand schweizerischer Fertigwaren (Index 3. Quartal 1950: 147), welcher den Gesamtausfuhrindex massgebend beeinflusst, eine prozentuale Zunahme von annähernd gleichem Ausmass. Verhältnismässig am umfangreichsten war der Anstieg im Sektor Rohstoffe (Index: 144), wogegen Lebensmittel (81) im Vergleich zu den Umsätzen des dritten Quartals 1949 einen Ausfall um ein Fünftel registrieren.

Die Aussenhandelspreise sind in den letzten Monaten der Berichtszeit durch eine beachtliche Stabilität der Einfuhr und ein leichtes Absinken bei der Ausfuhr charakterisiert. Wenn der Einfuhrpreisindex (1938 = 100) im Mittel der drei Hauptwarengruppen (3. Quartal 1950: 199) sich in den letzten Monaten praktisch nicht verändert hat, so ist dies darauf zurückzuführen, dass dem schwachen Anstieg der Lebensmittel- und Rohstoffpreise (Indizes: 250 und 191) eine Senkung bei Fabrikaten (173) gegenübersteht. Verglichen mit dem 3. Vierteljahr 1949 bucht der Gesamtpreisindex der Einfuhr einen Rückgang um 11%. Im nämlichen Zeitabschnitt beträgt der Abschlag bei Rohstoffen und Fabrikaten rund je 13%, während er bei Lebensmitteln lediglich 6% ausmacht. Der Ausfuhrpreisindex des dritten Quartals 1950 in Höhe von 233 liegt nun rund 2% unter dem mittleren Preisniveau des vorangegangenen Vierteljahres. Die Abnahme umfasst Fabrikate (242) und Lebensmittel (233), wogegen Rohstoffe (167) eine geringfügige Erhöhung erfahren haben.

An der gegenüber den Monaten Juli bis September 1949 resultierenden Preiserhöhung der Ausfuhr von 7% partizipieren dagegen alle drei Hauptwarengruppen, verhältnismässig am stärksten Rohstoffe (— 13%). Indessen beeinflusst der Export dieser Warengruppe — wie auch derjenige von Lebensmitteln — den Gesamtindex nur unbedeutend.

Einfuhr

Ueber die Gliederung unserer Einfuhr nach Hauptwarengruppen orientiert die beigegebene Aufstellung:

Dreivierteljahr	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.
1938	117 532	333,8	422 117	421,3	21 912	423,6
1945	22 686	314,4	37 080	167,1	2 503	103,8
1946	69 906	716,4	296 871	1049,5	25 375	654,9
1947	84 140	942,7	394 349	1138,3	43 695	1301,8
1948	121 643	1196,8	487 048	1318,3	47 892	1344,9
1949	105 808	854,7	379 505	971,8	28 862	981,1
1950	131 203	945,8	437 873	1026,1	33 855	1054,8

Im Vergleich zum Dreivierteljahr 1949 verzeichnen Lebensmittel prozentual die grösste mengenmässige Ausweitung und bewegen sich dabei — im Gegensatz zu den beiden andern Hauptwarengruppen — auch über dem Gewichtsvolumen des Hochkonjunkturjahres 1948. Gegenüber 1938 hat dagegen dem Mengenvolumen nach der Fabrikatimport verhältnismässig am stärksten zugenommen.

Im Bereich der Lebens-, Genuss- und Futtermittel sind gegenüber der vorjährigen Parallelzeit vor allem Roh- und Kristallzucker, Speiseöl und Reis mit umfangreichen Mehrimporten vertreten. Auch Tee und Rohkaffee sind vermehrt hereinkommen. Wenn hierbei der Importwert des letztgenannten Genussmittels unverhältnismässig stärker gestiegen ist als die Einfuhrmenge, so ist festzuhalten, dass sich der durchschnittliche Preis für Rohkaffee franko Schweizergrenze innert Jahresfrist von Fr. 259 auf Fr. 420 je Doppelzentner erhöht hat. Der Menge nach gestiegen ist sodann ebenfalls die Zufuhr von Butter, Schweineschmalz, hydrierten Ölen, Speisetalg und Fasswein, wo die Preise im Gegensatz zum Kaffee eine merkliche Rückbildung erfahren haben. Letzteres trifft auch zu für Weizen, welcher im Vergleich zu den auf dem Vorkriegsniveau sich haltenden Mengensätzen von 1949 einen Ausfall um ein Fünftel aufweist. Die übrigen Zerealien figurieren dagegen mit Plusposten, wobei Gerste und Mais auch die entsprechenden Daten des letzten Vorkriegsjahres überschreiten. Der mengenmässige Anstieg unserer Bezüge von Frischobst sowie das erhebliche Absinken der Käufe von Frischgemüsen und Kartoffeln im dritten Quartal 1950 entspricht der Saisonentzwei. Des weitern sei noch auf die verhältnismässig starken Eindeckungen in Fischmehl und Fleischartmehl hingewiesen.

Unter den Roh- und Betriebsstoffen bucht die Einfuhr von Kohle gegenüber den Ergebnissen des letztjährigen Dreivierteljahres einen bemerkenswerten Mengenzuwachs (+ 22%), liegt indessen aber noch um rund ein Viertel unter den Vorkriegsbeträgen. Hier sei erwähnt, dass in der Nachkriegszeit eine Importverlagerung zugunsten der flüssigen Brennstoffe eingetreten ist. So hat sich diesmal die Zufuhr von Heiz- und Gasöl im Vergleich zur Vorkriegszeit nahezu verdreifacht. Gestiegen sind ferner die Bezüge von Benzin, welche ebenfalls das Niveau von 1938 beachtlich überschreiten. Eine wesentliche Verstärkung bucht auch die Versorgung mit Textilrohstoffen, wobei insbesondere Zellulose für Kunstseide und Kammzug in überdurchschnittlichen Mengen zur Einfuhr gelangten. Innerhalb der Metallrohstoffe bleiben Roheisen und Rohstahl trotz steigender Tendenz der Menge nach hinter den Ergebnissen des Jahres 1938 zurück. Bei den Buntmetallen überwiegen die Bezugsminderungen. Im Vergleich zur Parallelzeit 1949 entfallen hierbei die grössten Abnahmen auf Rohaluminium (einschliesslich Tonerde für Aluminium) und Rohzinn, wogegen Rohzinn diesmal mit einem ansehnlichen Plusposten figuriert. Im Sektor der übrigen industriellen Rohstoffe registriert vornehmlich die Einfuhr von Faserstoffen zur Papierfabrikation, Braustoffen und Oelfrüchten eine namhafte Ausweitung. Dagegen haben Bau- und Nutzholz sowie rohe Häute und Felle die entsprechenden Vorjahrsziffern nicht mehr erreicht, bewegen sich indessen weiterhin auf hohem Stand. Die innert Jahresfrist bei den chemischen Rohstoffen eingetretene bedeutende Mengenverstärkung beruht hauptsächlich auf vermehrten Käufen von Pechen und Schwefel. Und auf landwirtschaftlichem Gebiet verzeichnet der Bezug von Düngstoffen im Vergleich zu früheren Zeiten einen nennenswerten Aufschwung.

Unter den eingeführten Fertigwaren stehen Metallergüsse an erster Stelle. Die ausländischen Lieferungen von Maschinen (146,7 Mio Fr.) buchen im Vergleich zu den Umsätzen der ersten neun Monate 1949 eine leichte Wertabschwächung. Automobile (25 812 Stück, 135,2 Mio) sind in vergrössertem Umfang ins Land gekommen, und die Käufe von Motorrädern (15 686 Stück, 19,1 Mio Fr.) haben sich im gleichen Zeitabschnitt der Anzahl nach mehr als verdoppelt. Wie bei den Kraftwagen ergibt sich in letzter Zeit auch bei den Motorrädern eine Verschiebung der Nachfrage zugunsten der einfachen und billigen Typen. Stetsfort umfangreich ist sodann der Import von Instrumenten und Apparaten (insgesamt 53,7 Mio) sowie von eisernen Röhren (16 Mio Fr.). Ueberdies verdient hier n. a. noch die Einfuhr von Baumwollgeweben (12,2 Mio), wollenen Kleiderstoffen (27,2), Bodenteppichen (17,5), Kautschukwaren (35,7 Mio), seidenen Strümpfen (17,8) wie auch von chemisch-pharmazeutischen Präparaten (23,5) und Teerderivaten für die Farbstoffindustrie (15,5 Mio Fr.) genannt zu werden.

Ausfuhr

Ueber unsere Ausfuhr nach Hauptwarengruppen gibt die nachfolgende Tabelle Aufschluss:

Dreivierteljahr	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.
1938	4 365	56,1	24 736	61,2	15 643	814,9
1945	493	6,3	2 297	10,8	8 788	984,1
1946	9 626	53,2	12 212	65,2	13 506	1755,5
1947	3 902	54,7	13 464	89,4	15 740	2224,6
1948	10 212	107,1	17 938	84,2	18 250	2223,5
1949	4 925	109,3	15 102	81,4	17 102	2304,8
1950	3 689	100,6	13 906	100,9	19 484	2441,6

Der Export von Rohstoffen und Fabrikaten hält sich über den Wertbeträgen des Dreivierteljahres 1949. Im Vergleich zu den ersten neun Monaten des letzten Vorkriegsjahres hat sich die Ausfuhr von Fabrikaten bei gestiegenen Mengensätzen dem Werte nach verdreifacht, wogegen die im nämlichen Zeitabschnitt bei Lebensmitteln und Rohstoffen eingetretene Wertverstärkung annähernd vier Fünftel bzw. zwei Drittel beträgt.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte			Ausfuhrmengenindex ¹⁾	
	Dreivierteljahr			Dreivierteljahr	
	1938	1949	1950	1949	1950
	in Mio Fr.			(1938 = 100)	
Textilindustrien:					
Baumwollgarne	16,6	35,0	34,2	85	92
Baumwollgewebe	44,3	62,9	90,7	56	94
Stickerien	18,9	48,0	46,0	76	73
Schappe	2,9	1,4	1,6	25	23
Kunstseiden- und Zellwollgarne	14,6	44,1	37,8	151	173
Seiden- und Kunstseidenstoffe	23,0	65,0	56,9	150	166
Seiden- und Kunstseidenbänder	4,5	12,7	6,5	115	88
Rohkammgarne	2,2	2,1	8,2	38	185
Wollgewebe	2,5	8,9	11,2	172	234
Wirk- und Strickwaren	5,5	22,0	18,9	274	204
Konfektion	9,0	19,0	17,5	141	144
Hutgeflechtindustrie	10,1	16,8	16,0	107	108
Schuhindustrie	{ in 1000 Paar	1357,0	468,5	687,7	} 47 56
	{ in Mio Fr.	16,2	15,4	16,0	
Metallindustrie:					
Aluminium	45,8	43,1	30,4	66	55
Maschinen	146,7	558,8	605,4	132	142
Uhren	{ in 1000 Stück	18943,9	17391,4	16901,4	} 114 116
	{ in Mio Fr.	172,0	499,4	461,8	
Instrumente und Apparate	41,9	162,9	181,9	222	237
Chemische und pharmazeutische Industrien:					
Pharmazeutika	34,0	142,4	160,6	200	225
Parfümerien	9,0	18,9	18,5	107	114
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	16,5	51,5	56,4	197	274
Anilinfarben und Indigo	55,0	156,8	149,0	124	134
Nahrungsmittel:					
Käse	35,5	50,8	60,8	53	67
Kondensmilch	4,4	3,9	2,1	57	28
Schokolade	1,2	5,8	6,3	198	244

¹⁾ Wertgewogener Mengenindex.

Im Ausfuhrbereich der Textilien verzeichnet die Baumwollweberei verglichen mit der vorjährigen Parallelperiode einen nennenswerten Absatzerfolg. Auch Rohkammgarne und Wollgewebe sind mit beachtlichen Plusposten vertreten. Demgegenüber registriert die Seidenbranche Verkaufsminderungen. So hat sich das Ausfuhrgeschäft in Bändern aus Seide und Kunstseiden innert Jahresfrist dem Werte nach nahezu halbiert. Wertebussen registrieren ferner Seiden- und Kunstseidenstoffe sowie Kunstseiden- und Zellwollgarne. Ueberdies ist auch der Versand von Wirk- und Strickwaren gesunken, während die Exportlage der übrigen in beigegebener Tabelle aufgeführten Textilzweige gegenüber dem Vorjahr keine nennenswerten Veränderungen aufweist. Hier ist indessen von Interesse zu erwähnen, dass die Lieferungen von Textilerzeugnissen sich vom zweiten zum dritten Quartal 1950 fast durchweg in aufsteigender Richtung bewegten. Die Ausfuhr von Aargauer Hutgeflechtes hält sich wertmässig auf dem Vorjahresstand. Dies gilt auch in bezug auf den Exporthandel mit Schuhen, welcher lediglich der Paarzahl nach die Umsätze der Monate Januar bis September 1949 wesentlich überschreitet. Auf dem Gebiet der Metallindustrie ergeben sich im nährlichen Zeitraum Mehrverkäufe bei Maschinen, Instrumenten und Apparaten. Dagegen ist Aluminium in beachtlich vermindertem Umfang nach dem Ausland abgesetzt worden. Der Versand von Uhren hat sich im Berichtszeitraum — vierteljährlich betrachtet — fortgesetzt vergrössert, bleibt aber insgesamt hinter den entsprechenden Vorjahresdaten etwas im Rückstand (Wert: — 8%, Stück: — 3%). Der Export der wichtigsten Branchen der chemisch-pharmazeutischen Industrie hat im dritten Quartal 1950 eine bemerkenswerte Belebung erfahren. Vergleicht man die jetzigen Dreivierteljahresergebnisse mit denjenigen von 1949, so figurieren Pharmazeutika und Chemikalien für gewerblichen Gebrauch mit erhöhten Ausfuhrbetreffnissen. Diese beiden Erzeugnisse präsentieren sich auch gegenüber dem letzten Vorkriegsjahr mit der

relativ grössten Ausweitung. Rückläufig ist dagegen der Exportwert von Anilinfarben und Indigo, während der Versand von Parfümerien sich auf dem Vorjahresniveau stationär hält. Unter den Nahrungsmitteln sind die Verkäufe von Käse erneut gestiegen; sie stellen diesmal zwei Drittel des Vorkriegsvolumens dar gegen etwas über 50% im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der Absatz von Kondensmilch ist in den letzten drei Monaten der Berichtsperiode auf einen Tiefstand abgesunken, während bei den Lieferungen von Schokolade im gleichen Zeitabschnitt der saisonale Aufschwung eingesetzt hat.

Aussenhandel nach Ländern

Die im Vergleich zum Dreivierteljahr 1949 sich ergebende Werterhöhung unseres Aussenhandels wird sozusagen ausschliesslich vom Europageschäft getragen. Der wertmässige Anteil des Europaverkehrs an unserem gesamten Warenaustausch beläuft sich im Berichtszeitraum bei der Einfuhr auf 59% und bei der Ausfuhr auf 63%, das sind rund je 3% mehr als vor Jahresfrist. Hinsichtlich unseres auswärtigen Handels mit den Abwertungsländern sei bemerkt, dass dieser in der Berichtsperiode beim Import 61,7% und beim Export 52,8% der Gesamtwertumsätze ausmacht. Die entsprechenden Quoten des Dreivierteljahres 1949 stellen sich auf 55,7 bzw. 56,6%. Die Abwertung hatte somit bis anhin nur geringfügige Rückwirkungen auf unsern Aussenhandel.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr		Ausfuhr	
	Dreivierteljahr		Dreivierteljahr	
	1949	1950	1949	1950
	in Mio Fr.		in Mio Fr.	
	Gesamteinfuhr		Gesamtausfuhr	
	in % der		in % der	
	Gesamteinfuhr		Gesamtausfuhr	
Deutschland	243,1	325,4	23,2	10,8
Osterreich	44,0	42,3	2,1	1,4
Frankreich	256,2	330,8	14,3	10,9
Italien	182,6	235,9	7,3	7,8
Belgien-Luxemburg	176,4	154,0	4,3	5,1
Niederlande	91,7	110,2	3,5	3,6
Grossbritannien	201,3	261,5	5,9	8,6
Spanien	52,1	29,3	0,3	1,0
Dänemark	45,3	42,8	0,9	1,0
Schweden	49,4	47,4	1,2	1,6
Tschechoslowakei	69,6	65,3	3,6	2,2
Ungarn	37,7	42,5	1,6	1,4
Aegypten	24,0	37,2	1,6	1,2
Südafrikanische Union	12,1	76,0	0,2	2,5
Iran	49,5	56,7	0,6	1,9
Indien	24,4	15,2	1,4	0,5
China	12,7	26,8	0,5	0,9
Kanada	92,8	90,2	1,5	3,0
Vereinigte Staaten	606,4	425,9	7,8	14,1
Brasilien	33,8	38,4	0,7	1,3
Argentinien	69,8	96,1	3,6	3,2

Unter unsern Grenzländern verzeichnet der Aussenhandel mit Deutschland, Frankreich und Italien gegenüber Jahresfrist auf der Ein- und Ausfuhrseite eine beachtliche Zunahme. Anteilsmässig bleibt indessen der Gütertausch mit unserem nördlichen Nachbar noch wesentlich hinter dem Stand der Vorkriegszeit zurück. Zur richtigen Beurteilung des hohen Wertergebnisses unseres Exportes nach Italien ist zu sagen, dass darin Halbfabrikate aus Gold im Betrage von 116,8 Mio Franken mitenthalten sind. Im Bereich der übrigen europäischen Länder stehen namhaften Mehrimporten aus Grossbritannien und den Niederlanden Bezugsrückgänge im Handel mit Belgien-Luxemburg und Spanien gegenüber. Merkwürdig abgenommen hat insbesondere unsere Ausfuhr nach den Beneluxstaaten, Schweden und Grossbritannien, wogegen die Tschechoslowakei in vermehrtem Umfang Schweizer Fabrikate bezog. Innerhalb der überseeischen Länder fällt vor allem die starke Importsenkung aus den Vereinigten Staaten auf, welche auch durch Mehrdeckungen in gewissen Ueberseegebieten nicht aufgewogen wird. Zugenommen haben namentlich unsere Käufe in Argentinien, China, Aegypten und der Südafrikanischen Union. Letztgenanntes Land lieferte uns hauptsächlich Gold. Unser Export dorthin, wie auch der Warenversand nach Indien, Brasilien und dem Australischen Bund (16,6 Mio Fr. gegen 31,4 Mio im Dreivierteljahr 1949), registriert eine beträchtliche Abnahme, während der Absatz von schweizerischen Fertigwaren nach den USA und Kanada eine ansehnliche Ausweitung aufweist.

Bern, den 21. Oktober 1950.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Zahlungsverkehr mit Rumänien

(Mittellung des Eidgenössischen Politischen Departementes)

In seiner Sitzung vom 21. Oktober 1950 beschloss der Bundesrat, seinen Beschluss vom 20. August 1948 über den Zahlungsverkehr mit Rumänien aufzuheben. Damit wird der Zahlungsverkehr mit diesem Lande wiederum allein durch den Bundesratsbeschluss vom 12. Juli 1946 geregelt und die im Jahre 1948 vorübergehend getroffenen Sicherungsvorkehren fallen dahin. Der Bundesrat konnte sich nach einem Meinungsaustausch auf diplomatischem Wege zu dieser Massnahme entschliessen, nachdem sich die rumänische Regierung bereit erklärte, zu einer Regelung der zwischen den beiden Staaten hängigen Probleme Hand zu bieten. Die Verhandlungen werden nach Beendigung der nötigen Vorbereitungen in Bukarest aufgenommen werden. 248. 23. 10. 50.

Service des paiements avec la Roumanie

(Communiqué du Département politique fédéral)

Dans sa séance du 21 octobre 1950 le Conseil fédéral a décidé d'abroger son arrêté du 20 août 1948 relatif au service des paiements avec la Roumanie. Dès lors, le service des paiements avec ce pays est de nouveau réglé uniquement par l'arrêté du Conseil fédéral du 12 juillet 1946, et ainsi deviennent caduques les mesures conservatoires prises provisoirement en 1948.

Le Conseil fédéral a pu se résoudre à prendre ces dispositions après avoir procédé à un échange de vues par voie diplomatique, à la suite duquel le gouvernement roumain s'est déclaré disposé à prêter son concours au règlement des problèmes en suspens entre les deux états. Les travaux préliminaires terminés, les négociations auront lieu à Bucarest. 248. 23. 10. 50.

Abschluss der Wirtschaftsverhandlungen mit Italien

Die seit Anfang Oktober 1950 in Bern zwischen einer italienischen und einer schweizerischen Delegation geführten Wirtschaftsverhandlungen haben heute zur Unterzeichnung eines neuen Handelsabkommens und eines Zahlungsabkommens geführt, die mit Wirkung vom 1. November 1950 an in Kraft treten werden. Bekanntlich ist Italien bereits der Europäischen Zahlungsunion beigetreten, so dass sich für den Fall eines Beitrittes der Schweiz die Notwendigkeit ergab, in den neuen Vereinbarungen den Richtlinien und Bedingungen der genannten Zahlungsunion Rechnung zu tragen. Neben dem allgemeinen Waren- und Zahlungsverkehr sind auch die Fra-

gen des Finanz-Transfers und des Reiseverkehrs neu geregelt worden. Die neuen Abkommen sind italienischerseits vom Botschafter Grazzi, Generaldirektor beim italienischen Aussenministerium, schweizerischerseits von Minister Hotz, Direktor der Handelsabteilung des EVD, unterzeichnet worden. Weitere Mitteilungen werden nach Genehmigung des Vertragswerkes durch den Bundesrat erfolgen. 248. 23. 10. 50.

Négociations économiques avec l'Italie

Les négociations économiques entamées à Berne au début du mois d'octobre entre une délégation italienne et une délégation suisse ont abouti aujourd'hui à la conclusion d'un accord commercial et d'un accord de paiements. Ils déploieront leurs effets à partir du 1^{er} novembre 1950. L'Italie ayant déjà adhéré à l'Union européenne des paiements, il s'aurait indispensable de tenir compte de ses directives et conditions pour le cas de l'entrée de la Suisse dans ladite Union. Outre les échanges commerciaux et le service des paiements en général, les accords conclus règlent également les transferts financiers et le tourisme. Les nouveaux arrangements ont été signés par M. Grazzi, Ambassadeur, Directeur général au Ministère italien des affaires étrangères, et par M. Hotz, Ministre plénipotentiaire, Directeur de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique. Des communications ultérieures suivront dès que les accords auront été approuvés par le Conseil fédéral. 248. 23. 10. 50.

Caméroun français — Tarification de certains tissus de coton

Ainsi que cela ressort de la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 153 du 4 juillet 1950, sous la rubrique «Caméroun français. — Nouveaux tarifs d'entrée et de sortie», les tissus de coton repris sous les N°s 402 à 404 inclus du tarif douanier camérounais doivent acquitter, à l'entrée dans ce territoire africain, notamment une taxe de consommation de 12% ad valorem. Pour les tissus de coton tombant sous les positions 405 à 408 inclus cette taxe s'élève à 15%.

En complément de cette communication, il convient de relever qu'il appert de l'additif N° 2437 du 1^{er} juillet 1950, paru au «Journal Officiel du Caméroun» du 11 du même mois, que la taxe ad valorem d'entrée comprend la taxe de consommation intérieure sur les tissus de coton. Se fondant sur la documentation dont elle dispose, la Division du commerce ajoute que cette dernière taxe est de 5% ad valorem pour les tissus de coton (en pièces ou confectionnés) de toute origine et de toute provenance, consommés au Caméroun qu'ils y aient été importés, récoltés ou fabriqués. 248. 23. 10. 50.

Syrie — Modification du tarif douanier

Les autorités de Damas ont modifié comme il suit, par l'arrêté du 13 avril 1950, la charge douanière applicable aux produits textiles ci-après désignés:

N° du tarif douanier syrien	Désignation des marchandises	Unité de perception	Nouveaux droits en tarif normal (applicables aux importations suisses) en % ad valorem ou en piastres syriennes	Anciens droits en tarif normal en % ad valorem
507	Tissus de laine non dénommés ailleurs:			
	a) en laine pure, dont le mètre carré y compris la lisière pèse:			
	1° 200 gr. ou moins	K. N.	500 piastres *	30
	2° plus de 200 gr. et ne dépassant pas 350 gr.	K. N.	600 piastres *	30
	3° plus de 350 gr. et ne dépassant pas 500 gr.	valeur	40	30
	4° plus de 500 gr.	valeur	40	30

* Toutefois, il est prescrit une limite minimum de perception s'élevant à 40% ad valorem en tarif normal.

Aux termes de la réglementation douanière syrienne les produits composés de matières ou substances différemment taxées en raison de leur nature et qui ne sont pas spécialement tarifés dans cet état sont soumis au droit de douane qui affecte la partie du mélange la plus fortement imposée, sauf au cas où les parties constitutives du mélange peuvent être facilement séparées ou s'il ne s'agit que d'accessoires. Toutefois, il est prévu diverses exceptions à cette règle si les tissus mélangés contiennent dans une proportion déterminée de la soie naturelle ou artificielle ou du coton, les tissus mélangés de textiles autres que la soie et le coton suivant par ailleurs le régime du textile dominant en poids, selon l'espèce.

Tout en maintenant l'application de la susdite réglementation aux importations de tissus de laine mélangée de coton ou d'autres matières textiles (rubrique N° 507 lettre b, chiffres 1 et 2 du tarif douanier syrien), ainsi qu'aux tissus de coton mélangés de laine (position N° 529, chiffre 1 dudit tarif) l'arrêté prédésigné prescrit en outre, pour ces tissus mélangés, l'observation d'une limite minimum de perception s'élevant à 40% ad valorem en tarif normal.

248. 23. 10. 50.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

Wir suchen weitere Artikel für den Verkauf in

Papeterien

Basars usw. Barzahlung.
Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre C 57568 Q an Publicitas Basel. Q 334

Fakturiermaschine

mit automatischer Multiplikation und Subtraktion und 4-6 Zählwerken, in gutem Zustand zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre W 8790 Q an Publicitas Basel. Q 335

Mittel-Thurgaubahn-Gesellschaft
Einladung zur 42. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Mittwoch, den 8. November 1950, 14.45 Uhr, im Restaurant «Znm Hof», in Wil

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes; Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
2. Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrates über die seit der letzten Generalversammlung eingeleiteten Sanierungsmassnahmen und Entgegennahme des Berichtes «Die Mittel-Thurgau-Bahn im Jahre 1950».
3. Festsetzung der endgültigen Forderung aus dem am 31. Dezember 1949 aufgelösten Betriebsvertrag mit der VKA. Auftrag an den Verwaltungsrat zur Erledigung dieses Geschäftes.
4. Wahl der Kontrollstelle und der Ersatzmänner.
5. Umfrage.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht liegen ab 23. Oktober 1950 am Gesellschaftssitz in Weinfelden zur Einsicht der Aktionäre auf. Der gedruckte Geschäftsbericht mit den Rechnungen wird den Aktionären vor der Generalversammlung noch zugestellt. Zutrittskarten für die Generalversammlung werden den Aktionären beim Eintritt ins Lokal gegen Ausweis ausgehändigt.

Weinfelden, 20. Oktober 1950.

Namens des Verwaltungsrates, der Präsident: Dr. P. Engeli.

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur statutengemässen **ordentlichen Generalversammlung**

auf Freitag, den 3. November 1950, nachmittags 2.30 Uhr, in den Saal des Wohlfahtshauses der Gesellschaft eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1949/50.
2. Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1950/51.

Rechnung, Bilanz und Revisorenbericht pro 1949/50 sowie das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 2. Dezember 1949 liegen im Bureau der Gesellschaft vom 18. Oktober 1950 an zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 18. Oktober 1950 an bezogen werden

in Winterthur: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft und an unserer Kasse, in Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Basel: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und der Schweizerischen Bankgesellschaft. Bei diesen Stellen sind die gedruckten Geschäftsberichte zu beziehen. Winterthur, den 5. Oktober 1950.

Namens des Verwaltungsrates, der Präsident: Walter Müller, Ingenieur.

Sensetalbahn AG.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 8. November 1950, um 15.15 Uhr, im Restaurant «Zur Linde», in Laupen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1949.
2. Entlastung der Gesellschaftsorgane.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1950.
5. Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht, Rechnungen, Bilanz und Belege sowie der Revisorenbericht liegen von heute an auf dem Bureau der Betriebsleitung in Laupen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung, die an diesem Tag zur freien Fahrt auf der Sensetalbahn zum Besuche der Versammlung berechtigten, können bis zum 8. November 1950, 12 Uhr, erhoben werden, in Laupen: bei der Betriebsleitung, in Bern: bei der Kantonalbank von Bern (Wertschriftenverwaltung). 673

Laupen, den 18. Oktober 1950

Der Verwaltungsrat.

PO COPIE & DRUCK

Das wertvolle Original gehört in den Safe

Im Betrieb versteht eine originalgetreue Fotokopie d. Dienst. Fotokopie im Format 21 x 30 (Din A 4) pro Blatt Fr. 1.-, im Format 15 x 21 (Din A 5) pro Blatt Fr. -85 + Wust. Bei grösseren Bestellungen Spezialpreise. Verlangen Sie Preisliste A.

Hausmann
Bahnhofstr. 91 Tel. 233763
ZÜRICH
Marktgasse 13 Tel. 26744
ST. GALLEN

Kaufmann sucht von Privat Fr. 3000 bis 4000. hoher Zins, erstkl. Sicherheiten. Offerten unt. Chiffre M 6271 Y an Publicitas Bern.

Insrieren bringt Erfolg!

PATENTE
KIRCHHOFFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 65



ADDO-X-5000
Kleinbuchungsautomat
Verkaufspreis Fr. 2500 + Wust.

Verlangen Sie bitte Prospekte und Vorführung. Generalvertretung für die Schweiz:

Ruf-Buchhaltung
Aktiengesellschaft

ZÜRICH — Löwenstrasse 13
Tel. (051) 25 76 80

Société Immobilière des Boulevards de Plainpalais et de St-Georges

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mardi 7 novembre 1950, à 11 heures, au bureau de MM. C. & E. Bory, régisseurs, boulevard du Théâtre 8, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du contrôleur.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination du conseil d'administration.
- 5° Propositions individuelles.

Les comptes et propositions du conseil sont à la disposition des actionnaires 10 jours avant l'assemblée. Les titres ou certificats de dépôt doivent être déposés avant le 7 novembre 1950. X 338

Zu vermieten
Lagerraum
Bodenfläche in Lagerhaus zirka 100 m², später bis zirka 450 m²
Dreispietz-Basel
Geleiseanschluss, Laderampen, 1-2 Büros und übrige Einrichtungen.
Anfragen an:
Stumm & Cie., Basel-Dreispietz
Tel. (061) 5 81 65 / 66

Tüchtiger Kaufmann übernimmt
Vertretungen
in- und ausländischer Firmen. Offerten unter Chiffre Hah 674-1 an Publicitas Bern.

LATEX
disponibel
auf Verschiffung:
60% Ia zentrifugiert.
Max Meyer-Gasser AG.
Basel 12
Telephon (061) 4 78 15

Employé

connaissant l'allemand et le français à fond, ayant travaillé dans une entreprise horlogère, si possible au courant de la comptabilité «Ruf», serait engagé immédiatement ou date à convenir par une manufacture d'horlogerie. Sens de l'organisation et de responsabilité absolument nécessaires.
Adresser offres complètes avec références et prétentions de salaires sous chiffre B 24836 U à Publicitas Bienne.

TINOL-Welchlötmasse
Dosen zu 50, 125, 250, 500 und 1000 g netto.
TINOL-Lötzinndraht
mit säurefreiem Flussmittel, 1 bis 4 mm Durchmesser.
FLUITIN-Spezial-Harzlotdraht
für Radio- u. Elektroindustrie, 1 bis 3 mm Durchmesser.
Generalvertreter:
Hch. Schweizer, Postfach 111, Basel 13.